I.N. 142953

Marburg a. d. 6. Juli 1886.

Hochgeachteter Freund!

Wenn auch nur mit zwei Zeilen, ich muß dir gleich für dein liebes, liebes Schreiben danken, das mich gefreut hat, wie nicht leicht Eins mich hätte freuen können. Von dir hat für mich dieses Urtheil einen unvergleichlichen Werth.

Von den verschiedensten Seiten erhalte ich Zuschriften u. darunter eine besonders werthvolle vom bekannten philosophischen Schriftsteller Dr. Kirchner,

gegenwärtig Professor am Königl.
Realgymnasium in Berlin, der
mir unter anderem sagt: „Als
Religionslehrer weiß ich, wieviel
kostbare Zeit man mit dem Dogma
und mit Bibelkunde hinbringen
muß, während die Moral fast
leer ausgeht."

Wenn es geschehen wird, wissen
die Götter, aber der Staat hat
Moralunterricht zu ertheilen,
wenn es besser werden soll.

Ich freue mich darauf,
Dir u. z. in Kürze meinen Freund

gesammelter Essays zu senden. Nimm
auch ihn mit der Liebe auf, die du
mir überall entgegenbringst,
u. sei der aufrichtigen Verehrung
versichert

Deines

treuergebener

F. Lemmermayer

960